

**JAZZTIME**

**ZYKLUS XIX / 1. KONZERT**

**ORF: ZYKLUS IX / 1. KONZERT**

**DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 1976**

**GROSSER KONZERTHAUSSAAL, 19.30 UHR**

Sponsor:



**CREDITANSTALT**

---

**Gemeinsame Veranstaltung von MJO und ORF**

---

# **FREE SOUND and SUPER BRASS**

## **mit**

# **HANS KOLLER und WOLFGANG DAUNER**

---

**Hans Koller** leader, composer, sopranino-, sopran-, tenorsaxophone, bassclarinet

**Wolfgang Dauner** co-leader, composer, piano, synthesizer, electro-piano

**Kenny Wheeler, Robert Demmer, Ack van Royen, Ernst Lamprecht, Friedrich Hujer** trumpets

**Herbert Joos, Robert Politzer** fluegelhorn

**Albert Mangelsdorff, Erich Kleinschuster, Robert Dodge** trombone

**Rudolf Josei, Roy Deuwall** bass-trombone

**Jürgen Wuchner** bass, electro-bass

**Jansusz Stefanski** drums

### **Auswahl der Titel:**

Vin, Opening, Akt, die Treppe hinabsteigend, Naga, Scarlet, Jenissai, Ulla M  
& 22/8, Dorff-Ballade

---

Lange schon trug sich Hans Koller mit der Idee, seine musikalischen Vorstellungen mit einer großen Besetzung zu realisieren. Die klassische Big-Band-Besetzung (vier Trompeten, vier Posaunen, fünf Saxophone) erschien ihm allerdings zu konventionell, um seinen Klangvorstellungen zu entsprechen. Möglicherweise entsann sich Hans Koller seines erfolgreichen Brass-Ensembles der Sechzigerjahre („Blues Suite“) und kam dabei auf den Gedanken, ein derartiges Unternehmen mit den musikalischen Möglichkeiten der Siebzigerjahre zu kombinieren. Bei „Free Sound & Super Brass“ wird — ähnlich wie beim klassischen „Concerto grosso — Concertino“ eine volle Orchesterbesetzung mit einer Solistengruppe kontrastiert. Das von Dauner und Koller komponierte Material ist durchaus keine einfache Musik, klingt aber niemals präntentiös, erzwungen oder eingeeengt. Mit erstaunlicher Präzision und Prägnanz erzeugen die zwölf Blechbläser massive Klänge, die zeitweilig mit lockeren, rhythmischen Einwüfen der Sections abwechseln und sich oftmals in erregendes Far-out-Musizieren auflösen, um den Solisten (Wheeler, van Rooyen, Joos, Mangelsdorff, Koller und Dauner) ein hohes Maß an improvisatorischer Freiheit zu lassen.

---

Nächstes Konzert im Zyklus Jazztime:  
Montag, 4. Oktober 1976

PROGRAMM: S 3.—